

**»»» Schulbefreiung für die Teilnahme am 22. World-Jamboree 2011 in Kristianstad, Schweden**

**Bundesleitung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie das Olympische Komitee seit 1896 die Olympischen Spiele durchführt, veranstaltet auch die World Organisation of the Scout Movement (WOSM) mit Sitz in Genf seit 1920 für die 14- bis 18-jährigen Pfadfinder ein Weltpfadfindertreffen (World Jamboree) im 4-Jahres-Rhythmus. Daher hat jeder Pfadfinder nur einmal in seinem Leben die Gelegenheit am Jamboree teilzunehmen.

Das gesamte Unternehmen wird vom 27. Juli – 7. August 2011 mit einem Vorlager des deutschen Kontingentes vom 24. – 26. Juli 2011 stattfinden. Im Vordergrund stehen die Begegnung und der interkulturelle Austausch. Den Teilnehmenden wird nicht nur der Einblick in die verschiedenen Lebensweisen geboten, sondern auch der direkte Kontakt zu vielen Menschen ermöglicht. Von den weltweit 24 Millionen Pfadfinderinnen und Pfadfindern in über 211 Ländern werden etwa 40 000 an dieser größten internationalen Jugendbegegnung teilnehmen.

Die im „Ring deutscher Pfadfinderverbände“ zusammengeschlossenen Pfadfinderverbände der Bundesrepublik Deutschland sind – wie alle anderen internationalen Pfadfinderorganisationen – vom Pfadfinderweltbüro aufgefordert, ein ihrer Größe entsprechendes Kontingent zum Welt-Jamboree zu entsenden. Dass der Veranstaltungszeitraum von internationalen Treffen einer solchen Dimension nicht immer mit den Schulferien terminen in der Bundesrepublik Deutschland übereinstimmen kann, versteht sich von selbst.

Das Weltpfadfindertreffen ist nicht nur ein außergewöhnliches Lernfeld für Jugendliche und junge Erwachsene im Bereich interkultureller, sozialer und politischer Aktivitäten, sondern auch eine ideale Gelegenheit, für junge Menschen einen Sinn für Völkerverständigung und internationale Kontakte zu entwickeln.

Erfahrungsgemäß wird die Teilnahme an dieser Maßnahme den Pfadfindern und Leitern einen besonderen Zuwachs an Erkenntnissen und Eindrücken vermitteln. Wir wissen, dass davon oft auch ein starker Motivationsimpuls für die Weitergabe des Erfahrenen zu Hause sowohl in der Schule (in den Bereichen Fremdsprachen, Entwicklungspolitik, Geografie, Geschichte und Politologie) als auch in der Freizeit ausgeht.

**Referat Internationales**

Dr. Siegfried Riediger  
Beauftragter für Internationales

Lars Kramm  
Beauftragter für Internationales

Christiane Schroot  
Sekretariat

Martinstraße 2  
41472 Neuss

Fon: 0 21 31/46 99-32  
Fax: 0 21 31/46 99-94  
E-Mail: international@dpsg.de

www.dpsg.de

Rechtsträger:  
Bundesamt Sankt Georg e.V.

Aus der Bundesrepublik Deutschland werden ca. 2000 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 14 und 18 Jahren einschließlich Begleiter und Helfer teilnehmen. Die nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland, sondern auch weltweit variierenden Ferientermine konnten bei der zeitlichen Planung des Welt-Jamborees nur sehr eingeschränkt berücksichtigt werden. Für die deutschen Teilnehmer in Ihrem Bundesland wäre daher eine entsprechende Schulbefreiung nötig, da sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach der bisherigen Planung vom 27. Juli – 07. August 2011 in Schweden und im Vorfeld vom 24.- 26. Juli 2011 in Schleswig Holstein aufhalten werden.

Zu so einem Unternehmen reist man nicht einfach an. Schon in diesem Jahr bereiten sich die Teilnehmer in vielen zusätzlichen Stunden ihrer Freizeit auf die Veranstaltung vor. Das Einstudieren und Proben von Präsentationen der deutschen Kultur, der Lebensweise und der kulinarischen Besonderheiten sind ein Teil dieser Vorbereitung. Die Teilnehmergebühr von etwa 1100 Euro pro Person macht es darüber hinaus für die meisten Teilnehmer nötig, einen großen Teil dieser Kosten durch Arbeit selbst zu finanzieren.

Damit das Treffen ein Erlebnis wird und Vorfreude sowie Vorbereitung nicht umsonst waren, bitten wir Sie unsere Anfrage positiv zu bescheiden.

Wir bedanken uns im Voraus und

verbleiben mit freundlichen Grüßen



Manuel Rottmann  
Bundesvorsitzender



Dr. Siegfried Riediger  
Beauftragter für Internationales



Lars Kramm  
Leiter des Kontingentes der DPSG